Auf einen Blick

Über de	n/die Autor/in	5
Einleitu	ng	15
	e Grundlagen für eine gelungene bearbeitung	21
Kapitel 1: Kapitel 2:	So lösen Sie Fälle	23 31
Teil II: W	/ichtige Schemata des Strafrechts AT	33
Kapitel 3: Kapitel 4:	Einführende Hinweise	35 37
Teil III: F	älle und Lösungen	55
Kapitel 5:	Fälle des Strafrechts	57
	n von Buckwitz auf Winterausritt	59
	r die Räder gekommen	65
	Onkel auf dem Hochsitz	69 75
	cher Schuss im Theater.	81
	harte Türsteher	87
	rriemenfall	97
	(irschendieb	105
	ation im Zugabteil	111
Fall 10: Der	Tod des Familientyrannen	117
	ärmutterentfernung ohne jedes Zögern	131
	spender wider Willen	139
	Brett des Karneades	145
	glühen vor dem Raubüberfall	149
	neimagent mit der Lizenz zum Töten	155
	e eines Traumpaars	159 165
	rcel vom Stern Siriustragsmord auf dem Bauernhof	169
	bzug im Villenviertel	177
	genreicher Discobesuch	185
	hängnisvolles Tiramisu	193
	ans Erben	203
	Axt aus dem Keller	215
Fall 24: Ung	gebremst in die Katastrophe	219
	portropplish his dass dor Tod ups scholdet	227



8 Auf einen Blick

Teil IV: Der Top-Ten-Teil		233	
Kapitel 6:	Tipps zur Form	235	
Kapitel 7:	Zehn Tipps zur Herangehensweise und zum Zeitmanagement	237	
Kapitel 8:	In vier Schritten zum Gutachtenstil	239	
Kapitel 9:	Fünf typische Fehler in Strafrechtsklausuren	241	
Stichwo	rtverzeichnis	245	

Inhaltsverzeichnis

Über den/die Autor/in	. 5
Einleitung	. 15
Über dieses Buch	
Was dieses Buch nicht will.	
Törichte Annahmen über den Leser	
Begrifflichkeiten	. 17
Wie dieses Buch aufgebaut ist	
Teil I: Falllösung und Schemata für Jura-Neulinge	
Teil II: Schemata	
Teil III: Fallbearbeitung	
Teil IV: Der Top-Ten-Teil	
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	
Wie es weitergeht	. 19
TEIL I DIE GRUNDLAGEN FÜR EINE GELUNGENE KLAUSURBEARBEITUNG	. 21
Kapitel 1 So lösen Sie Fälle	23
Den Sachverhalt aufmerksam lesen	
Textmarker und Schmierzettel benutzen	
Eine Lösungsskizze anfertigen und die Aufbauregeln beachten	
Den Gutachtenstil beachten	
Die Regeln der Subsumtion beachten.	. 27
Kapitel 2 Die Schemata als Gerüst benutzen	. 31
TEIL II WICHTIGE SCHEMATA DES STRAFRECHTS AT	. 33
Kapitel 3	
Einführende Hinweise	. 35
Ihre Werkzeuge: Gesetzbuch, Schemata und Definitionen	
Das grundlegende Schema	

Kapitel 4 Wichtige strafrechtliche Schemata	37
Das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt	3
Kausalität und objektive Zurechnung	3
Ausschluss der objektiven Zurechnung	38
Die Besonderheiten von Versuch und Rücktritt vom Versuch	39
Unmittelbares Ansetzen	40
Fehlgeschlagener Versuch	4
Abgrenzung des unbeendeten vom beendeten Versuch	4
Das unechte Unterlassungsdelikt	42
Der Aufbau des Fahrlässigkeitsdelikts	43
Voraussetzungen für eine Rechtfertigung	44
Notwehr	45
Rechtfertigender Notstand, § 34 StGB	40
Entschuldigungsgründe	47
Entschuldigender Notstand, § 35 StGB	47
Überschreitung der Notwehr, § 33 StGB	48
Täterschaft und Teilnahme	48
Täterschaft	49
Mittäterschaft	49
Mittelbare Täterschaft	50
Teilnahme an einer Tat	5
Anstiftung, § 26 StGB	52
Beihilfe, § 27 StGB.	52
TEIL III FÄLLE UND LÖSUNGEN	
Kapitel 5 Fälle des Strafrechts	57
Fall 1: Baron von Buckwitz auf Winterausritt	59
Sachverhalt	59
Vorüberlegungen	60
Lösungsskizze	60
Ausformulierte Falllösung	6
Fall 2: Unter die Räder gekommen	65
Sachverhalt	65
Vorüberlegung	66
Lösungsskizze	66
Ausformulierte Lösung	67
Fall 3: Der Onkel auf dem Hochsitz	69
Sachverhalt	69
Vorüberlegungen	69
Lösungsskizze	70
Ausformulierte Falllösung	71

12 Inhaltsverzeichnis

Fall 13: Das Brett des Karneades	145
Sachverhalt	145
Vorüberlegungen	146
Lösungsskizze	147
Ausformulierte Falllösung	147
Fall 14: Vorglühen vor dem Raubüberfall	149
Sachverhalt	149
Vorüberlegung	150
Lösungsskizze	150
Ausformulierte Falllösung	151
Fall 15: Geheimagent mit der Lizenz zum Töten	155
Sachverhalt	155
Vorüberlegungen	156
Lösungsskizze	156
Ausformulierte Falllösung	156
Fall 16: Ende eines Traumpaars	159
Sachverhalt	159
Vorüberlegung	160
Lösungsskizze	160
Ausformulierte Falllösung	161
Fall 17: Marcel vom Stern Sirius	165
Sachverhalt	165
Vorüberlegungen	167
Lösungsskizze	167
Ausformulierte Falllösung	167
Fall 18: Auftragsmord auf dem Bauernhof	169
Sachverhalt	169
Vorüberlegung	170
Lösungsskizze	170
Ausformulierte Falllösung	171
Fall 19: Raubzug im Villenviertel	177
Sachverhalt	177
Vorüberlegung	178
Lösungsskizze	178
Ausformulierte Falllösung	179
Fall 20: Folgenreicher Discobesuch	185
Sachverhalt	185
Vorüberlegung	185
Lösungsskizze	186
	187
	193
	193
	195
Lösungsskizze	195
Ausformulierte Falllösung	196

	Fall 22: Wotans Erben	203
	Sachverhalt	
	Vorüberlegungen	
	Lösungsskizze	204
	Ausformulierte Falllösung	206
	Fall 23: Die Axt aus dem Keller	215
	Sachverhalt	215
	Vorüberlegung.	216
	Lösungsskizze	216
	Ausformulierte Falllösung	216
	Fall 24: Ungebremst in die Katastrophe	219
	Sachverhalt	219
	Vorüberlegungen	220
	Lösungsskizze	220
	Ausformulierte Falllösung	221
	Fall 25: Unzertrennlich – bis dass der Tod uns scheidet	227
	Sachverhalt	227
	Vorüberlegung	228
	Lösungsskizze	228
	Ausformulierte Falllösung	229
TEIL DER Kapi	TOP-TEN-TEIL	233
	s zur Form	235
	Achten Sie auf ein ordentliches Erscheinungsbild Ihrer Klausur	
		235
	Achten Sie auf die richtige Reihenfolge der Blätter	236
	Schreiben Sie leserlich und in korrekter Rechtschreibung	236
	Verwenden Sie eine Fußnote für Paragrafen ohne Gesetzesangabe	236
	Zitieren Sie korrekt aus dem Gesetzestext	236
	Trainieren Sie, handschriftlich zu schreiben	
Kapi		
	n Tipps zur Herangehensweise und zum	
Zeitr	management	237
	Beginnen Sie mit konzentrierter Lektüre	237
	Erstellen Sie eine Lösungsskizze	
	Teilen Sie unübersichtliche Geschehen auf	
•	Verwenden Sie ausreichend Zeit für die Lösungsskizze	238
_	Teilen Sie sich die Zeit gut ein	

14 Inhaltsverzeichnis

Kapitel 8 In vier Schritten zum Gutachtenstil	239
Hypothese	
Obersatz	
Subsumtion	
Conclusio	240
Kapitel 9 Fünf typische Fehler in Strafrechtsklausuren	241
Die richtige Reihenfolge bei der Prüfung der Versuchsstrafbarkeit beachte	n 241
Erst Strafbarkeit des Täters, dann die Anstiftung prüfen	242
Die Inzidentprüfung	242
Fallabgehobene Ausführungen	242
Die Sachverhaltsquetsche	243
Stichwortverzeichnis	